

änderung vorgehn und eine ganz neue Bestimmung eintreten kann, am allerwenigsten aber eine solche, die wesentlich eine der gegebenen Ursache diametral entgegengesetzte haben müßte. Anwendung: Vollendete Trübe, beleuchtet, giebt weiß: sieht aber das Auge durch die beleuchtete Trübe in das Finstre, so entsteht in ihm Hellblau: dieses wird dunkler, je dünner die Trübe: durch die größtmöglichste Verdünnung muß es in Schwarz übergehn: aber kein Punkt auf diesem Wege läßt sich denken, wo Violett entstände, d. h. ein Roth sich dem Blau einmischte, da Roth nur aus der völlig entgegengesetzten Ursache, dem durch das Trübe durchbrechenden Licht, entsteht. Sind hingegen der hintern schwarzen Fläche Lichtpunkte eingemischt, so wird die Erscheinung ein Kompositum von Blau und Roth, also Violett seyn müssen. Dieses bestätigen die von mir angeführten Erscheinungen: auch trägt der Charakter des Violetten ganz und gar das Gepräge dieser schwankenden, zweideutigen, mißlichen Entstehung desselben, weshalb es sich als die wesentlich dunkelste, schwächste, zarteste Farbe erzeigt, die immer in Gefahr ist sich in Grau zu verlieren, aber sogleich heller und kräftiger wird, sobald sie zum Blauen oder Rothem sich entscheidet, d. h. sobald das  $\frac{1}{4}$  sich dem  $\frac{1}{2}$  oder  $\frac{3}{4}$  in unendlichen Brüchen nähert. — Daß vor dem nämlichen dunkeln Grunde ein dichteres Trübes Blau, ein dünneres (und auch der dünnste Theil des prismatischen Nebenbildes) aber Violett zeigt, muß daraus erklärt werden, daß jener dunkle Grund doch einiges Licht zurückwirft, welches, eben weil es schwach ist, nur durch das dünnere Trübe dringt, nicht durch das dichtere, das ebendeshwegen Blau giebt. Es ist nämlich durchaus unwahrscheinlich daß in der Wirklichkeit je ein absolutes Schwarz, d. h. eine Fläche die durchaus kein Licht reflektirte, zu finden sei. Und erweislich ist es, daß nie ein absolut finstrier Raum an einen hellen unmittelbar gränzen kann. Denn will man etwa ein völlig finstres Zimmer durch eine Oeffnung an ein erleuchtetes grän-